XSTONE® SURFACES



MINERALISCHE FASSADENSYSTEME · NICHT BRENNBARES PANEEL A2 · TECHNISCHER LEITFADEN

VeroBoard AllStar A2 Montageanleitung

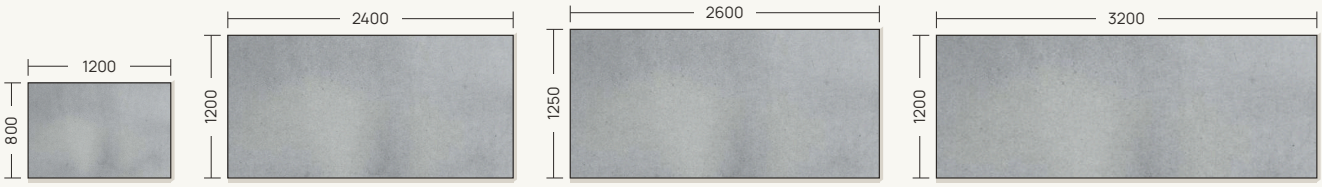
Planen, Zuschneiden, Befestigen und Pflegen von XSTONE® VeroBoard AllStar: eine nicht brennbare Leichtbauplatte aus Recycling-Blähglas mit XSTONE® Mineralfurnier, für Fassaden und Innenräume. Geschrieben für Fassadenbauer, Verarbeiter und Bauleiter.

AUSGABE 11 / 2026 · DEUTSCH

XSTONE.GROUP
INFO@XSTONE.GROUP

Das Paneel auf einen Blick

XSTONE® VeroBoard AllStar ist eine Leichtbauplatte aus Recycling-Blähglas mit XSTONE® Mineralfurnier. Sie ist nicht brennbar (A2-s1,d0), beständig gegen Frost, Feuchtigkeit und Schimmel und wird außen wie innen eingesetzt.



1200 × 800 mm
0,96 m²

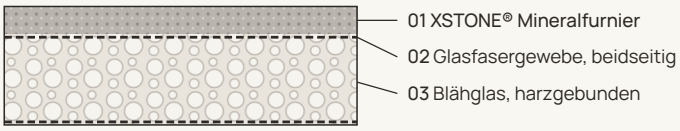
2400 × 1200 mm
2,88 m²

2600 × 1250 mm
3,25 m²

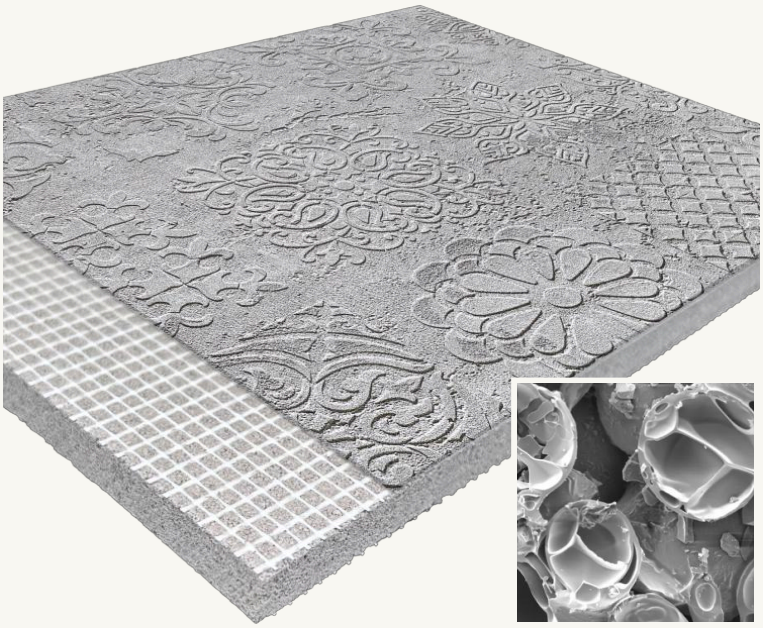
3200 × 1200 mm
3,84 m²

Die vier Standardformate im gleichen Maßstab. Maße in mm. Dicke 8, 10, 12 oder 20 mm. Andere Formate auf Anfrage.

QUERSCHNITT DES PANEELS



Nicht maßstäblich.



Das Paneel mit an einer Ecke zurückgeschnittenem Furnier: Darunter zeigen sich Glasfasergewebe und Kern. Kleines Bild: Blähglaskugeln unter dem Mikroskop. Sie entstehen durch Aufblähen von Recyclingglas unter Hitze und machen den Kern leicht, dämmend und stabil.

AUF EINEN BLICK

PRODUKT	XSTONE® VeroBoard AllStar A2 · nicht brennbares Paneel
FORMATE	1200 × 800 mm 2400 × 1200 mm 2600 × 1250 mm 3200 × 1200 mm
DICKE	8, 10, 12 oder 20 mm
SICHTSEITE	XSTONE® Mineralfurnier
KERN	Recycling-Blähglas, harzgebunden, beidseitig Glasfasergewebe
BRANDVERHALTEN	A2-s1,d0, nicht brennbar (EN 13501-1)
GEWICHT	Ca. 8 kg/m² bei 12 mm Rohdichte 540 kg/m³
EINSATZ	Außen und innen: Fassaden, Dachuntersichten, Carports, Wände, Decken, Feuchträume
VERPACKUNG	1200 × 800 mm: 4 Paneele pro Karton (3,84 m²), 30 Kartons pro Palette (115,2 m²)
MONTAGE	Nach dem VeroBoard-System

Eigenschaften und technische Daten

Nicht brennbar
Klasse A2-s1,d0. Im Brandfall entwickelt das Paneel sehr wenig Rauch und tropft nicht brennend ab; Fluchtwege bleiben länger sichtbar.

Frostbeständig
Der leichte, poröse Kern nimmt sehr wenig freies Wasser auf. Das begrenzt das Risiko von Frostschäden.

Witterungsbeständig
Recycling-Blähglas bleibt bei Frost, Hitze und Feuchtigkeit formstabil.

UV-beständig
Die mineralische Oberfläche ist lichtecht und UV-beständig.

Feuchtigkeit und Schimmel
Die kapillaraktiven Glaskugeln puffern Feuchtigkeit und hemmen Schimmel. Geeignet für Feuchträume wie Küchen und Bäder.

Wärmedämmung
Wände erwärmen sich schneller und brauchen weniger Heizleistung, ohne Komfortverlust im Raum.

Emissionsarm, geruchsneutral
Das Paneel gibt keine Schadstoffe an die Luft ab und ist geruchlos.

Robust und pflegeleicht
Die versiegelte Mineraloberfläche ist fleckenbeständig und leicht zu reinigen und zu pflegen.

Leicht
Eine leichte Alternative zu Gips- und Zementplatten. Der Zuschnitt erfolgt mit dem Cuttermesser.

Technische Daten

EIGENSCHAFT	PRÜFNORM	WERT
Brandverhalten	EN 13501-1	A2-s1,d0, nicht brennbar
Rohdichte		540 kg/m³
Biegezugfestigkeit	EN 196-1	9 N/mm² *
Druckfestigkeit	EN 196-1	4 N/mm² *
Biege-E-Modul	EN ISO 178	1800–2000 N/mm² *
Thermische Längenänderung	TIAP-650	0,0000095 pro K
Wärmeleitfähigkeit	DIN 52612	0,12 W/(m·K) *
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 7783-2	15 *
Quellverhalten bei Lagerung in Luft bei 23 °C	VIAM 015 (intern)	0,6 mm/m *

* Geprüft an einem 12-mm-Paneel. Die Werte sind Mittelwerte und können von Lieferung zu Lieferung leicht schwanken.

Bevor Sie beginnen

XSTONE® VeroBoard AllStar wird nach dem VeroBoard-System montiert. Diese Anleitung erklärt die Grundlagen und den Umgang mit dem Paneel. Für die Befestigungsdetails Ihres Projekts kontaktieren Sie uns, bevor Sie beginnen.

DREI MONTAGEARTEN

WO	WIE	SIEHE
Fassaden, Dachuntersichten, Carports	Auf eine Unterkonstruktion aus Profilen oder Latten geschraubt, mit offenem Hinterlüftungsraum hinter den Paneelen.	Seite 5
Innenwände, Sanierung	Mit AllStar Kombimörtel auf die Wand geklebt.	Seite 6
Innenwände und Decken auf Ständerwerk	Auf eine Holz- oder Metallunterkonstruktion geschraubt oder geklammert.	Seite 6

Werkzeug und Material

- ☐ Maßband, Bleistift, Richtlatte, Wasserwaage
- ☐ Scharfes Cuttermesser mit Ersatzklingen
- ☐ Holzsäge oder Kreissäge für lange Schnitte und Ausschnitte
- ☐ Akkuschrauber und Edelstahl-Systemschrauben VeroBoard
- ☐ Klammergerät, für Unterkonstruktionen innen
- ☐ AllStar Kombimörtel, Rührquirl und 10-mm-Zahnkelle, zum Kleben
- ☐ Lüftungs-, Kanten- und Sockelprofile aus dem System, für Fassaden
- ☐ Handschuhe, Schutzbrille, Staubmaske beim Sägen

Untergrund

- Wände zum Kleben: tragfähig, trocken, sauber, frei von Staub und losem Anstrich.
- Unterkonstruktionen: tragfähig, lotrecht und in einer Ebene.
- Vor dem Bohren Kabel und Rohre orten.

Nicht für dauerhafte Nässe. Das Paneel darf nicht im Wasser stehen oder dauerhaft nass bleiben.

Andere Anwendungen. Fragen Sie XSTONE®, bevor Sie das Paneel für Anwendungen einsetzen, die hier nicht genannt sind.

Handhabung und Lagerung

- Paneele trocken, flach und sonnengeschützt lagern.
- Beim Transport vor Feuchtigkeit und Beschädigung schützen. Nicht werfen oder stoßen.
- Große Formate hochkant und zu zweit tragen. Mineralfläche und Ecken schützen.
- Vor dem Zuschnitt Oberfläche, Farbcharge und Schäden prüfen.

MENGENERMITTLUNG

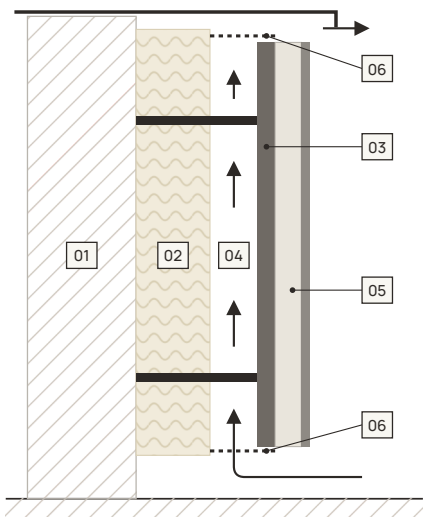
Fläche durch die Fläche eines Paneels im gewählten Format teilen, dann etwa **10 %** für Verschnitt zugeben.

Das Format 1200 × 800 mm wird mit 4 Paneelen pro Karton (3,84 m²) und 30 Kartons pro Palette (115,2 m²) geliefert. Alle Paneele einer Fläche aus derselben Produktionscharge bestellen.

1200 × 800 mm	0,96 m² pro Paneel
2400 × 1200 mm	2,88 m² pro Paneel
2600 × 1250 mm	3,25 m² pro Paneel
3200 × 1200 mm	3,84 m² pro Paneel

Hinterlüftete Fassade

An der Fassade bilden die Paneele eine zweite Haut: Sie werden auf einer Unterkonstruktion vor der Wand befestigt, dahinter liegt ein offener Hinterlüftungsraum.



VERTIKALSCHNITT

Die Luft tritt am Sockel ein, steigt im Hinterlüftungsraum auf und tritt oben aus. Nicht maßstäblich.

01	Tragende Wand
02	Dämmung, falls vorgesehen
03	Unterkonstruktion: Wandhalter und Profile
04	Hinterlüftungsraum, unten und oben offen
05	XSTONE® VeroBoard AllStar Paneel
06	Lüftungsprofile mit Insektenschutz

So funktioniert es

- Die Bekleidung besteht aus zwei Schichten: den Paneelen auf einer Unterkonstruktion aus Profilen oder einem Rahmen und der Wand dahinter, getrennt durch einen durchgehenden Hinterlüftungsraum.
- Die Luft strömt im Hinterlüftungsraum von unten nach oben. Sie führt Feuchtigkeit ab und verringert den Wärmeübergang.
- Die Paneele halten den Regen von der Wand ab, schützen die Konstruktion vor Tauwasser und verbessern den Wärme- und Schallschutz des Gebäudes.
- Ein einzelnes Paneel lässt sich austauschen, ohne an der Wand dahinter zu arbeiten.

SCHRITT 01

Unterkonstruktion

Wandhalter und Profile lotrecht und in einer Ebene an der tragenden Wand befestigen. Dämmung einbauen, falls vorgesehen.

SCHRITT 02

Hinterlüftung

Hinterlüftung von unten bis oben offen halten. Lüftungsprofile mit Insektenschutz unten, oben, an Fensterbänken und Stürzen setzen.

SCHRITT 03

Zuschneiden

Paneele mit scharfem Cuttermesser an der Richtlatte zuschneiden. Für lange Schnitte und Ausschnitte eine Säge verwenden.

SCHRITT 04

Befestigen

Paneele mit den Edelstahl-Systemschrauben VeroBoard auf die Unterkonstruktion schrauben. Vorbohren ist nicht nötig.

SCHRITT 05

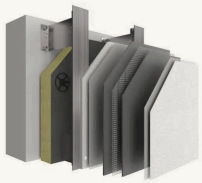
Fugen und Kanten

Paneele stumpf stoßen oder die Fugenbreite des Projekts einhalten. Kanten, Laibungen und Sockel mit Systemprofilen abschließen.

SCHRITT 06

Prüfen

Sicherstellen, dass Zu- und Abluftöffnungen frei sind und an Anschlüssen kein Wasser hinter die Bekleidung gelangt.



Das VeroBoard-Fassadensystem in Schichten.

VEROBOARD-SYSTEM

Profilabstand, Schraubenabstand, Randabstände und Fugenbreiten hängen vom Gebäude, seiner Höhe und der Windlast ab. Sie sind in den Unterlagen des VeroBoard-Systems festgelegt. Kontaktieren Sie uns, bevor Sie eine Fassade planen: Wir senden die Unterlagen und beraten zu Ihrem Projekt.

Projekt besprechen →

Innenwände und Decken

Innen werden die Paneele mit Mörtel direkt auf die Wand geklebt oder mit Schrauben oder Klammern auf einer Unterkonstruktion befestigt. Beides geht schnell und sauber.

Methode A · Mit Mörtel kleben

Für Massivwände und Sanierung

01 SCHRITT — Wand vorbereiten

Die Wand muss tragfähig, trocken und sauber sein. Staub und losen Anstrich entfernen.

02 SCHRITT — Paneele zuschneiden

Paneele mit scharfem Cuttermesser an der Richtlatte zuschneiden. Ausschnitte für Steckdosen und Rohre vor dem Kleben herstellen.

03 SCHRITT — Mörtel anmischen und auftragen

AllStar Kombimörtel nach Anleitung auf dem Sack anmischen. Mit der 10-mm-Zahnkelle auf die Wand oder die Paneelrückseite auftragen.

04 SCHRITT — Paneele kleben

Jedes Paneel an die Wand drücken und prüfen, ob es lotrecht sitzt. Die senkrechten Fugen von Reihe zu Reihe um mindestens 20 cm versetzen.

Methode B · Auf Unterkonstruktion

Für Trennwände, Decken, Untersichten

01 SCHRITT — Unterkonstruktion bauen

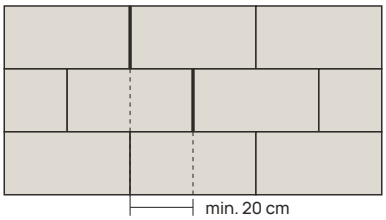
Eine Holz- oder Metallunterkonstruktion waagerecht und in einer Ebene montieren. Jede Paneelkante muss auf der Unterkonstruktion aufliegen.

02 SCHRITT — Zuschneiden und befestigen

Paneele zuschneiden. Auf die Unterkonstruktion schrauben oder klammern; Vorbohren ist nicht nötig. Paneele stumpf stoßen.

Achs- und Befestigungsabstände. Sie hängen von Paneeldicke und Anwendung ab und sind in den Unterlagen des VeroBoard-Systems festgelegt: Kontaktieren Sie uns.

Rundungen. Die Platte lässt sich ohne Einschlitzen in sanfte Rundungen biegen. Fragen Sie XSTONE® nach dem kleinsten Radius für Ihre Dicke.

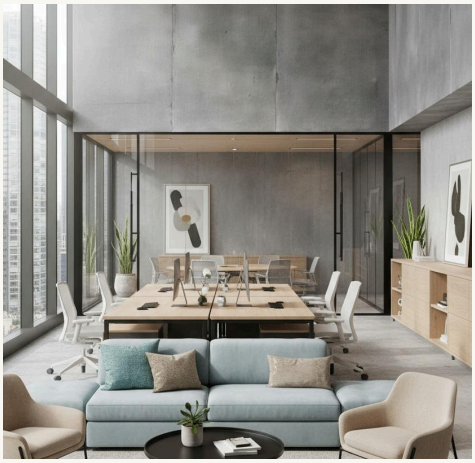


VERSETZTE FUGEN

Senkrechte Fugen von Reihe zu Reihe um mindestens 20 cm versetzt.



Methode A: Der Mörtel wird mit der Zahnkelle auf die Wand gekämmt, dann wird das Paneel eingedrückt.



Innenwände in Concrete Smooth · Light Grey · 1010.

Wo es eingesetzt wird, wie es lange hält

Hinterlüftete Fassaden
Neubau und Sanierung

Untersichten und Carports
Dachuntersichten, Carportverkleidungen

Innenwände und Decken
Leichte Alternative zu Gips- und Zementplatten

Feuchträume
Küchen, Bäder, Räume mit Schimmelproblemen

Objektausbau
Hotels, Büros, Restaurants, Läden

Reinigung und Pflege

Die versiegelte Mineraloberfläche braucht außen wie innen wenig Pflege.

Außen	Der Regen hält die Fassade sauber. Wo sich Schmutz sammelt, mit klarem Wasser und weicher Bürste abspülen.
Innen	Mit weichem Tuch oder Bürste abstauben. Flecken mit feuchtem Tuch und pH-neutralem Reiniger abwischen.
Vermeiden	Scheuerschwämme, Lösemittel, saure oder alkalische Reiniger sowie Hochdruckreiniger aus kurzer Distanz.
Kontrolle	Einmal jährlich Befestigungen und Fugen der Fassade prüfen und sicherstellen, dass Zu- und Abluftöffnungen frei sind.
Schäden	Ein beschädigtes Paneel lässt sich einzeln abnehmen und ersetzen. Einige Reservepaneele aus der Charge aufbewahren.



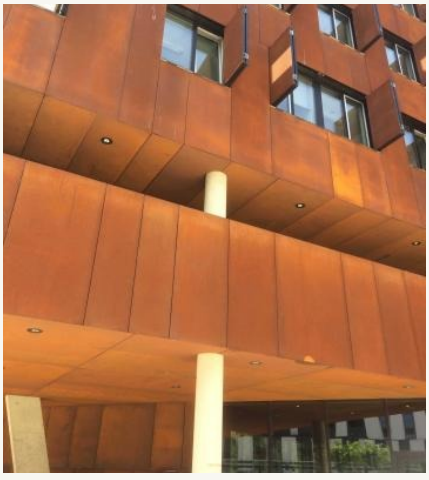
Hinterlüftete Fassade in Slate Black · 1302.



Fassade und Sockel in Betonoptik.



Eingangswand in Betonoptik mit aufgesetztem Schriftzug.



Fassade und Untersichten in Rostoptik.

Zertifizierungen und Verantwortung

Der Kern des Paneels besteht aus Blähglas, hergestellt aus Recyclingglas. XSTONE® stellt das Mineralfurnier aus 90 % recyceltem Marmorpulver her und verwertet damit Steinbruchabfälle in einem energie- und wasserarmen Verfahren. Das Paneel ist leicht zu transportieren und am Ende seiner Nutzung recycelbar.

Brandverhalten	A2-s1,d0, nicht brennbar (EN 13501-1).
Raumluft	VOC-Emissionsklasse A+: nur minimale Emissionen in die Raumluft.
Kennzeichnung	Produkte nach europäischen Normen zertifiziert (CE).

CE. Zertifiziert nach europäischen Normen.

A+. Raumluftemissionen, beste Klasse.

Blauer Engel. Deutsches Umweltzeichen für Produkte, die hohe Anforderungen an Umwelt, Gesundheit und Gebrauchstauglichkeit erfüllen.

EPD. Umwelt-Produktdeklaration: geprüfte Lebenszyklusdaten für zertifizierte Gebäude.

BREEAM. Beiträge zu Materialien und Ressourcen, Innenraumqualität und Innovation im Design.

LEED. Beiträge zu MRc1 Bauabfall, MRc2 Lebenszyklus des Gebäudes, MRc4 Materialinhaltsstoffe und MRc5 verantwortungsvolle Beschaffung.

Die Beiträge zu den Credits hängen vom Projekt und der Bewertungsversion ab. Fordern Sie bei XSTONE® die Nachweise an.

TECHNISCHE BERATUNG

Sprechen Sie mit unserem Team

Die Montage erfolgt nach dem VeroBoard-System. Für Systemunterlagen, Befestigungsdetails, Prüfberichte und Beratung zu Ihrem Projekt kontaktieren Sie uns vor der Bestellung und während der Montage. Senden Sie Zeichnungen und Fotos; wir antworten mit einer Empfehlung.

Muster anfordern →

Projekt besprechen →

xstone.group · info@xstone.group



Sockel in Betonoptik mit Brettschalungsstruktur.



Bürogebäude, Betonoptik.



Bürogebäude, Rostoptik.

Diese Anleitung gibt allgemeine Hinweise für XSTONE® VeroBoard AllStar Paneele. Die Montage erfolgt nach dem VeroBoard-System; Gebäude, Untergründe und Lasten variieren, fragen Sie daher XSTONE®, bevor Sie beginnen. Leistungswerte beziehen sich auf den jeweils genannten geprüften Aufbau. Ausgabe 11 / 2026; sie ersetzt alle früheren Ausgaben.

STONE CHARACTER. FREEDOM OF FORM.